

Protokoll der Betroffenenrats-Sitzung Lehrter Straße (BRL) vom 1.10.2024

Anwesend: U. Breitbach, G. Dietrich, G. Leisten, C. Pappelau (zu Beginn),
J. Schwenzel, G. Sperr, U. Stockmar, S. Torka;
entschuldigt: R. Landmesser.

TOPs:

- 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung
- 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung
- 3) Aktuelles aus Moabit
- 4) Verschiedenes und Termine
- 5) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung, Vorschläge für Termine der Mitgliederversammlung des Vereins Billige Prachtstraße und der nächsten Ausstellungseröffnung

TOP 1) Verabschiedung des Protokolls der letzten BRL-Sitzung

Das September-Protokoll wird mit kleinen Änderungen von Fehlern verabschiedet (im Netz unter: <http://www.lehrter-strasse-berlin.net/betroffenenrat>).

Der Änderungsvorschlag statt „Schwarze Sportler*innen“ besser „Bürger*innen mit afrikanischen Wurzeln“ zu schreiben, wird mit Begründung (übliche Selbstbezeichnung) abgelehnt.

Vor Einstieg in die Tagesordnung gab es den Wunsch einer Teilnehmerin über eine gemeinsame Einstellung zum Nahost-Konflikt zu diskutieren. Auch das wurde von den weiteren Teilnehmenden abgelehnt, da als lokale Organisation für die Lehrter Straße und Umgebung unterschiedliche Einstellungen zu diesem Thema ausgehalten werden können. Möglicherweise kam diese Forderung zustande, da in der Moabit- und Lehrter-Kiez-Rundmail verschiedentlich Links zu Artikeln verschickt wurden, die Kritik am Umgang der Bundesregierung mit dem Konflikt übten. Solche Artikel sollen jetzt nur sehr eingeschränkt versendet werden.

TOP 2) Aktuelles aus der Lehrter Straße und Umgebung

Döberitzer Grünzug – Antwort Grün Berlin – Eröffnung 1. Bauabschnitt

Mehrere Anwohnerinnen berichteten, das Bauarbeiter am Grünzug erklärten, dass die Eröffnung erst in ca. zwei Jahren stattfindet. Die Anfrage des BRL bei der Grün Berlin GmbH, die sich auch auf die Fragen beim Baustellenrundgang im April bezog, wurde am 26.9. sehr ausführlich beantwortet, wobei im Detail die Wirkung für Naturschutz und Artenvielfalt hervorgehoben wurde. Nach Pflanzenarten war gefragt worden, diese sind u.a.: „*Gemeine Schafgarbe, Wilde Möhre, Johanniskraut, Wilde Karde und der Gemeine Natternkopf. Neue Bäume: Silberpappel, Birkenpappel, Silberweide und Waldkiefer*“. Die Wirkungen dieser Pflanzen werden dargestellt. Ca. alle 100 Meter ist eine Sitzgelegenheit vorgesehen. Hinter der Lehrter Straße 17 wurde diese etwas nach Süden verschoben auf Wunsch von Anwohnenden. Im Zusammenhang mit der Ost-West-Verbindung (Lehrter Straße 6-8) ist wieder „*von dem Radvorrangnetz die Rede und einem Zwei-Wege-Radweg mit 3,50 m Breite in Asphalt neben dem nördlich angrenzenden 2,50 m breiten Fußweg aus geschnittenem Granitgroßpflaster*“, ohne dass die Antwort auf die nicht zulässige diagonale Querung dieses Radweges über die Lehrter Straße und den Fußgängerüberweg („Zebrastreifen“) eingeht. Der erste Bauabschnitt soll noch in diesem Jahr eröffnen, schreibt die Grün Berlin.

Nach Erhalt der Antwort hat der BRL am gleichen Tag noch einmal nachgefragt, ob der erste Bauabschnitt den ganzen Weg bis zur Minna-Cauer-Straße umfasst und ob die asphaltierte Baustellenzufahrt an der Kleingartenmauer (Lehrter 6-8) bis 30.03.26 bestehen wird, da dort ein „absolutes Halteverbot vom 10.09.24 07h - 30.03.26 17h“ aufgestellt wurde. Daraufhin kam keine Antwort. Dieser Mailverkehr wurde an Stadtrat Schriner und das Straßen- und Grünflächenamt gesandt und genauer nachgefragt.

J. Schwenzel berichtet vom Gespräch mit dem Stadtrat bei der Veranstaltung zum geschützten Radweg auf der Beusselstraße am 26.9., dass im Herbst der Grünzug bis zur Minna-Cauer-Straße eröffnet werden soll. Er hat ihm auch die Bedenken wegen der übergeordneten Radverbindung mitgeteilt. Der Stadtrat wusste anscheinend von der unzulässigen Querung, hat sich dazu aber nicht geäußert.

Eine Anwohnerin erklärt, dass der **kleine Parkplatz vor der Baustellenzufahrt** sehr gut ist für Paketboten und Abholende (dort steht das Halteverbotsschild). *Nachtrag*: Ende Oktober wurde das Schild – von wem auch immer – mit Mülltüten abgedeckt.

BRL wird beauftragt zur übergeordneten Radverbindung an Stadtrat Schriner zu schreiben, Kopien an ADFC und Fuss e.V., sowie bei der BVG nach einem Zeitplan für den Notausstieg der U5 anzufragen.

Baumfällung im Garten Lehrter Straße 6

Die alte Birke war fast tot und wurde gefällt. Mieterin möchte eine neue pflanzen.

Probleme mit dem ÖPNV

Teilnehmende berichten: Bus 142:Ausfall von 3 Bussen hintereinander, Bus 123 mit falscher Angabe, viele Baustellen, Hauptbahnhof – Südkreuz schwierig.

Mittenmang-Quartier – Supermarkt – Tiefgarage

Der Bauantrag „Ausbau Supermarkt“ ist im Juli in der Genehmigungsliste, siehe Nachricht: <https://lehrter-strasse-berlin.net/bauantrag-und-genehmigung-fuer-supermarkt-am-platz-der-nachbarschaft/>. Wann gebaut wird ist unbekannt, das könnten Anwohnende evtl. bei der Groth Gruppe erfragen. Im Innenhof ist es ruhig, durch die Vermietung als Co-Living-Zimmer gibt es keine spielenden Kinder im Hof.

Über die Tiefgarage wird berichtet, dass ein Eigentümer viele Parkplätze gekauft habe und hoffte sie gut zu vermieten. Das hat nicht geklappt. Viele Parkplätze stehen leer. Da das bei Besuchenden bekannt war, wurden jetzt Sperren vor die nicht vermieteten Parkplätze gebaut.

Bericht vom Ausschuss Soziale Stadt am 30.9.

J. Schwenzel und S. Torka berichten, dass neben anderen QM-Projekten auch der Bau der Gemeinschaftsküche im B-Laden vorgestellt wurde.

Stadtrat Gothe teilte mit, dass die Schulcontainer rechtzeitig fertig wurden und der Bezirk die Gelder der Groth Gruppe erhalten werden.

Wegen der angespannten Haushaltsslage gibt es eine Haushaltssperre. Bereits im Laufe des Jahres erklärte die Abteilung Stadtentwicklung, dass die Unterstützung des BRL und der Bürgervereine Hansaviertel und Luisenstadt ab 2025 nicht mehr möglich sei. F. Bertermann erklärte, dass die BVV das nicht akzeptieren kann.

Fritz-Schloß-Park

Im Rahmen der nachhaltigen Erneuerung wird es am 11.10. einen Rundgang zur Biodiversität geben. Gleichzeitig sucht die S.T.E.R.N. **Interessenten aus Familien** für die Entwicklung einer digitalen Schnitzeljagd zum Testen. Einen solchen digitalen Naturlehrpfad gibt es bereits für die Rehberge in verschiedenen Versionen für Kitas, Schulklassen und Jugendliche. Mehr Infos hier: <https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/umwelt-und-naturschutzamt/umweltsladen/stadtnatur-rallyes-volkspark-rehberge-1438000.php>

TOP 3) Aktuelles aus Moabit

Bauprojekte in der Europacity:

Otto-Weidt-Platz soll in diesem Jahr fertig werden.

Die CA Immo hat kürzlich einen weiteren **Neubau** neben dem Europaplatz Nord, nahe KPMG Hochhaus und Tour Total an der Brandwand eines fertigen Bürogebäudes begonnen – das sogenannte **Anna-Lindh-Haus**. Eine 15 m hohe Sommerlinde wurde in Anwesenheit der

Bundesbauministerin gepflanzt. Ca. 15.000 m² Bürofläche, 7 Stockwerke, Holzhybridbau, Dachterrasse als Gemeinschaftsfläche. Mehr Infos hier: <https://www.anna-lindh-haus.de/> und <https://www.caimmo.com/de/portfolio/projekt/anna-lindh-haus/> .

Am **Nordhafen** wurde ebenfalls für ein neues Wohn- und Bürogebäude der Grundstein gelegt, direkt neben dem Upbeat Hochhaus gegenüber der Nordhafenbrücke. Taurecon hat das Grundstück verkauft, Projektentwickler ist JTRE. Ca. 33.000 m², 150 langfristig vermietete Wohnungen (50% der Fläche), 35% Büros und Gewerbeflächen im EG.

Mehr Infos hier: <https://jtre.de/de/projects/nordhafen-living-and-office>

J. Schwenzel informiert, dass bekannt gegeben wurde, dass der **B-Plan 1-62 C** (CA Immo-**Grundstück zwischen Minna-Cauer- und Döberitzer Straße**) im nächsten Jahr weiterbearbeitet werden soll. Das ist die Planung für Büros, über deren Höhe das Baukollegium in 2020 gestritten hatte (Protokoll Baukollegium:

https://www.berlin.de/sen/bauen/assets/baukultur/baukollegium/bk81_protokoll_europacity_hh_heidestr.pdf?ts=1711371301).

Weitere Bauvorhaben Verkehr in Moabit:

J. Schwenzel berichtet von der Informationsveranstaltung zum Radweg Beusselstraße mit Stadtrat Schrinier, dass im 1. Halbjahr das Planfeststellungsverfahren für die **Straßenbahnverlängerung** Turmstraße – Jungfernheide starten soll, Infos hier:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/mobilitaet-und-verkehr/verkehrsplanung/oeffentlicher-personennahverkehr/projekte-in-umsetzung/turmstrasse/> ,

die **Sickingenstraße** saniert wird, die Kreuzung Sickingen- und Beusselstraße wird dabei verändert, in der Beusselstraße bleibt der Fahrrad und Bussonderstreifen bestehen, Infos hier:

<https://www.berlin.de/ba-mitte/politik-und-verwaltung/aemter/strassen-und-gruenflaechenamt/planung-entwurf-neubau/erneuerung-sickingenstrasse-neues-ufer-1085906.php>

als 3. Verkehrsvorhaben der Umbau der **Lübecker Straße**. Die bisherige Planung muss überarbeitet werden, es wird eine neue Bürgerbeteiligung geben. Planung bis 2026, Umsetzung danach. Mehr Infos: <https://www.turmstrasse.de/projekte/luebecker-strasse>

Die gezeigte Präsentation ist auf der Webseite des Aktiven Zentrum zu finden, Link:

https://www.turmstrasse.de/sites/default/files/2024-10/Pr%C3%A4si%20Info-VA%20Radwege%20Beusselstra%C3%9Fen%20am%2026.09._0.pdf

TOP 4) Verschiedenes und Termine

Hinweis auf des kleine **Herbstfest** vom Zazza am 5.10.2024

Mitgliederversammlung Verein Billige Prachtstraße: Di. 19.11.2024, 19 Uhr

Nachtrag: **Ausstellungseröffnung „Moabit – ein Abriss“**, Fotos von Andreas Szagun
Mo. 11.11.2024, 19 Uhr

TOP 5) Festlegung der Themen und Termin für die nächste Betroffenenratssitzung

Es wurde kein Thema festgelegt.